

Pressemitteilung



Voller Einsatz in der Landwirtschaft

Der LBV zum Welt-Faulpelz-Tag 2021

Teltow, 09.08.2021. Morgen wird weltweit mit einem Augenzwinkern der Faulpelz-Tag begangen. Abends entspannt auf dem Sofa liegen oder gleich den ganzen Tag im Bett verbringen – am 10. August gilt es dem Nichtstun zu frönen. Faulheit wird verstanden als der mangelnde Wille eines Menschen, zu arbeiten oder sich anzustrengen. Die verschiedenen Interpretationen der Faulheit reichen dabei vom allgemeinen Bedürfnis nach Ruhe bis hin zu Charakterfragen. Verwendung findet der Begriff auch als Schimpfwort im Zusammenhang mit der Forderung nach einer gerechten Entlohnung.

In der Brandenburger Landwirtschaft heißt es auch morgen wieder vollen Einsatz zeigen. Gerade in der Erntezeit wird bei günstigen Witterungsbedingungen bis in die Abendstunden gearbeitet, um die Feldfrüchte in guter Qualität einzubringen. Dieser Tage ernten die Landwirtinnen und Landwirte Roggen sowie Weizen und das zum Teil im Scheinwerferlicht der großen Mähdrescher. Die engagierte Arbeit im Team muss dabei möglichst reibungsarm funktionieren, denn auch davon hängt der wirtschaftliche Erfolg eines landwirtschaftlichen Betriebes ab.

Früh aufstehen heißt es insbesondere in der Tierhaltung und das auch an Sonn- und Feiertagen. Denn das Vieh muss versorgt und allmorgendlich auf seinen Gesundheitszustand hin überprüft werden. In der Milchviehhaltung wird zudem im Schichtbetrieb gemolken. Hier muss entweder das Melkzeug von Hand anlegt oder in modernen Unternehmen der Melkroboter überwacht werden.

Trotz des allgemeinen Trends, einer möglichst wenig anstrengenden Tätigkeiten nachzugehen, erfreuen sich die „grünen Berufe“ Landwirt/in und Tierwirt/in einer wachsenden Beliebtheit. Zum Stichtag 31.12.2020 hatten in Brandenburg 246 junge Frauen und Männer einen Ausbildungsvertrag in einem landwirtschaftlichen Beruf abgeschlossen. Vor Beginn der Corona-Krise zum Stichtag 31.12.2019 waren es 175 Ausbildungsverträge. Das ist eine Steigerung um über 40 Prozent. Für das Jahr 2021 rechnet der LBV mit einer Fortführung dieses Trends. Jungen Menschen bietet die Landwirtschaft eine sichere Zukunftsperspektive.